

**Vertrag
über den Beitritt
des Diakonischen Werkes Mecklenburg-Vorpommern
zum Hauptbereich „Mission und Ökumene“
(Hauptbereich 4¹)²**

Vom 5. Februar 2014

(KABl. S. 271)

1 Red. Anm.: Gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 4 des Hauptbereichsgesetzes vom 3. November 2017 (KABl. S. 519) lautet der Name des Hauptbereichs jetzt: „Hauptbereich Mission und Ökumene der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland“.

2 Red. Anm.: Der Vertrag trat gemäß § 8 Absatz 3 des Vertrages nach § 17 und § 29 Absatz 3 des Kirchengesetzes über die Hauptbereiche der kirchlichen Arbeit über die Wahrnehmung von gemeinsamen ökumenischen Aufgaben und die Zusammenarbeit im Hauptbereich Mission und Ökumene vom 14. November 2019 (KABl. S. 563) mit Ablauf des 13. November 2019 außer Kraft.

Zwischen

1. der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland
– im Folgenden Landeskirche –
2. dem Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit
– im Folgenden ZMÖ –
3. dem Diakonischen Werk Hamburg – Landesverband der Inneren Mission e. V.
– im Folgenden DW HH –
4. dem Diakonischen Werk Schleswig-Holstein – Landesverband der Inneren Mission e. V.
– im Folgenden DW SH –
und
5. dem Diakonischen Werk Mecklenburg-Vorpommern e. V.
– im Folgenden DW MV –

wird auf der Grundlage von § 1 Absatz 3 des Vertrages nach § 3 Absatz 2 und § 4 des Kirchengesetzes über die Errichtung des Hauptbereiches 4 „Mission und Ökumene“¹ über die Wahrnehmung von gemeinsamen ökumenischen Aufgaben und die Zusammenarbeit im Hauptbereich 4¹ vom 3. Februar 2009 (GVOBl. 2010 S. 120) (HB-4-Vertrag) und § 3 Absatz 2 und § 4 des Kirchengesetzes über die Errichtung des Hauptbereichs „Mission und Ökumene“ (Hauptbereich 4¹ vom 11. März 2008 (GVOBl. 2008 S. 110, 115, 134) der folgende Vertrag geschlossen:

§ 1

Beitritt

Auf Antrag der Vertragspartei zu 5 stimmen die Vertragsparteien zu 1 bis 4 gemäß § 1 Absatz 3 des HB-4-Vertrages, dem Beitritt des DW MV zum Hauptbereich 4¹ mit Wirkung vom 1. Januar 2014 zu.

§ 2

Steuerungsgruppe Hauptbereich 4¹

1Die Vertragsparteien sind sich einig, dass die Diakonischen Werke der Landeskirche von einem Mitglied in der Steuerungsgruppe gemäß § 2 Absatz 2 Nummer 4 des HB-4-Vertrages vertreten werden. 2Die beiden Diakonischen Werke, aus denen das Mitglied nach

¹ Red. Anm.: Gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 4 des Hauptbereichsgesetzes vom 3. November 2017 (KABl. S. 519) lautet der Name des Hauptbereichs jetzt: „Hauptbereich Mission und Ökumene der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland“.

Satz 1 nicht benannt ist, einigen sich außerdem auf die Entsendung einer beratenden Person ohne Stimmrecht zu den Sitzungen der Steuerungsgruppe des Hauptbereichs 4¹.

§ 3

Schlussbestimmungen

(1) ¹Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht. ²Die Vertragsparteien verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen Bestimmung eine der Zielsetzung möglichst nahekommende, wirksame Regelung zu treffen. ³Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

(2) ¹Dieser Vertrag wird im Kirchlichen Amtsblatt der Landeskirche (KABl.) bekannt gemacht. ²Etwaige spätere Veränderungen des Vertrages werden in entsprechender Weise veröffentlicht.

(3) Dieser Vertrag tritt am Tage nach seiner Bekanntmachung im KABl. in Kraft.²

Schwerin, 5. Februar 2014

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Vorsitzender der Ersten Kirchenleitung Mitglied der Ersten Kirchenleitung

Gerhard Ulrich Margit Semmler

Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit

Vorsitzender des Vorstandes Direktor

Jürgen F. Bollmann Klaus Schäfer

Diakonisches Werk Hamburg – Landesverband der Inneren Mission e. V.

Mitglied des Vorstandes Landespastor

Stefan Rehm Dirk Ahrens

Diakonisches Werk Schleswig-Holstein – Landesverband der Inneren Mission e. V.

Landespastorin

Petra Thobaben

¹ Red. Anm.: Gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 4 des Hauptbereichsgesetzes vom 3. November 2017 (KABl. S. 519) lautet der Name des Hauptbereichs jetzt: „Hauptbereich Mission und Ökumene der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland“.

² Red. Anm.: Der Vertrag trat am 3. Mai 2014 in Kraft.

Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Landespastor

Martin Scriba